



Tiefburgschule

Tiefburgschule - Kriegsstraße 14 - 69121 Heidelberg

69121 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/48 02 01
Fax: 0 62 21/43 64 64
www.tiefburgschule-hd.de
E-Mail: poststelle@tgs-
hd.schule.bwl.de

03.10.2020

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2020 / 2021

Liebe Eltern,
die dritte Schulwoche des neuen Schuljahres liegt hinter uns.

Der Unterricht muss leider weiterhin unter Pandemiebedingungen durchgeführt werden. Das heißt die Kinder betreten das Schulhaus, unter Beachtung der Maskenempfehlung und der Abstandsregeln, durch verschiedene Eingänge. Außerdem wird während der Unterrichtszeiten verstärkt auf Handhygiene geachtet, sowie die Räume regelmäßig durchlüftet. Eine Mischung der Klassen muss vermieden werden.

Deshalb findet der Religionsunterricht ab Klasse 3 im Klassenverband und nicht nach Konfession aufgeteilt statt.

Die herkömmlichen Hofpausen können ebenfalls nicht mehr wie gewohnt, 222 Kinder auf dem Schulhof, abgehalten werden. Die vier Klassenstufen haben zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichen Hofbereichen ihre Pausenzeiten.

Das Prinzip „Vermeidung einer Durchmischung“ wird auch bei der Durchführung der Förderangebote und des AG – Betriebs umgesetzt. Alle Angebote werden nur klassenweise, in festen Gruppen, durchgeführt.

Auch die Einschulung unserer neuen Erstklässler, am 19.09.2020, musste unter Pandemiebedingungen stattfinden. Wie schon die sehr gelungene Verabschiedung der Viertklässler des letzten Schuljahres fand die Feier in der Friedenskirche Handschuhsheim statt.

Das Organisationsteam Frau Kalmbach und Frau Hamann hatten wieder eine sehr persönliche und besinnliche Veranstaltung vorbereitet, die den Kindern und den Eltern einen würdigen und nachhaltigen Start ins Schulleben ermöglichte.

Vielen Dank an Frau Pfarrerin Steinbrecher, Pfarrer Garleff und die Mitarbeiter*innen der Friedensgemeinde

Die erste Schulstunde, abgehalten von den Klassenlehrerinnen Frau Mildenerger und Frau Woche, musste diesmal ohne Elternkontakt stattfinden. Auch hier mein Dank an die Eltern für das Verständnis.

In diesem Schuljahr werden in 10 Klassen 222 Kinder unterrichtet.

Frau Hamann, Referendarin, unterrichtet in diesem Schuljahr eigenverantwortlich die Fächer Mathematik und evangelische Religion.

Frau Mildenerger kehrt, in Rekonvaleszenz, in den Schulbetrieb zurück.

Frau Klimas hat nach einem Sabbatjahr, was durch Vertretungseinsätze während der teilweisen Schulöffnung unterbrochen war, ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen

Die Stundenzuweisungen im Pflichtbereich sind abgedeckt.

Im Ergänzungsbereich verfügt die Schule über 5 Förderstunden pro Woche, in denen die Kinder nach Empfehlung der Klassenlehrerin, das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt, in Deutsch oder Mathematik gefördert werden können.

Von der Stadt Heidelberg bekommt die Schule im Rahmen des Sprachförderprogramms „HÜS“ (Heidelberger Unterstützungssysteme) 4 Std. pro Woche zugewiesen, die von der Sprachförderlehrerin, Frau Hinz, unterrichtet werden.
Zusätzlich kooperieren wir mit dem Verein „Mentor-Leselernhelfer- Heidelberg e.V.“, der mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Leseförderung anbietet.

Die Fördermaßnahmen sollen bis Anfang Oktober angelaufen sein. Die betreffenden Kinder und Eltern werden zeitnah durch die Klassenlehrer*innen informiert.

Im Bereich der freiwilligen Arbeitsgemeinschaften hat die Schule interne und externe Anbieter. Neben den Sportangeboten durch verschiedene Vereine, wie KISS, Basketball, Ballschule und Rugby, gibt es auch in diesem Schuljahr eine Theater – AG für Klasse 4, und zwei Fußball –AG's für die Klassen 3 und 4. Die Arbeitsgemeinschaften finden ebenfalls unter Pandemiebedingungen statt. Also keine Durchmischung von Klassen.

Informationen, zum Beginn der AG's. erfolgen über die Klassenlehrer*innen.

Bereits in die dritte Runde geht das Projekt „Singen macht Schule“ in Kooperation mit der Musik - und Singschule Heidelberg, für die zweiten Klassen.

Frau Lessow, Musikpädagogin, wird im laufenden Schuljahr, jede Woche am Dienstag je eine Musikstunde in den Klassen durchführen.

Aufgrund der Hygienevorschriften findet das Projekt unter Beachtung der notwendigen Abstandsregeln im Carl-Rottmann-Saal statt.

Inhalte sind: Erweiterung des Singrepertoires, Chorstunden im Klassenverband, Anleitung zu täglichem / monatlichem Singen.

Zusätzlich gibt es schulinterne Basisfortbildungen für Kolleginnen/Kollegen.

Das Projekt wird durch eine großzügige Spende des Alumni – Mitgliedes Familie Schröder-Wildberg finanziert. Ohne diese Unterstützung könnte das Projekt nicht stattfinden.

Vielen Dank an die Familie Schröder-Wildberg

Trotz der von der Corona-Verordnung eingeschränkten Umsetzungsmöglichkeiten werden wir weiterhin in unseren Profildbereichen UNESCO – Projektschule, Energie – und Klimaschutz weiterarbeiten.

Die von einer Elterngruppe eingerichtete und verwaltete Bibliothek in der Pausenhalle, worüber wir sehr froh sind, ist inzwischen ein fester Bestandteil des Schullebens und wird von den Kindern begeistert angenommen.

Das Team erhofft sich zusätzliche Verstärkung aus dem Elternbereich der neuen Erstklässler.

Die Zusammenarbeit mit dem Betreuungsteam von „päd-aktiv“, unter Leitung von Frau Rothe, ist innerhalb unserer gemeinsamen Erziehungsarbeit ein stabiler Kooperationspartner. Gemeinsame Konzeptionen im erzieherischen und pädagogischen Bereich erleichtert allen am Schulleben Beteiligten die Arbeit.

Die durch die Stadt Heidelberg angebotene Schulsozialarbeit, Durchführung von der Sozialpädagogin Frau Braus – Weixler, hat sich an der Schule etabliert und ist eine gefragte Anlaufstelle für Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern.

Sprechzeiten, für Eltern, können auch über das Sekretariat erfragt werden.

Rückmeldungen aus den zurzeit stattfindenden Elternabenden zeigen, dass in der Elternschaft große Sorge besteht, dass es durch Covid-19 – Infektionen zu einem teilweisen oder umfänglichen Lockdown kommen könnte. Um für solch eine Maßnahme vorbereitet zu sein wird das Kollegium schulintern im Umgang mit der Videoplattform „Jitsi Meet“ und der Kommunikationsplattform „Sdui“ geschult. Bis zu den Herbstferien soll jede Lehrkraft die nötigen Fachkompetenzen besitzen, die für einen einheitlichen, video – und digitalgestützten, Fernlernunterricht notwendig sind.

Damit die Kinder selbständig mit den Endgeräten umgehen können sollen zuerst die Viertklässler, die 2021 auf die weiterführenden Schulen wechseln, nachhaltig im Umgang mit diesen Medien vertraut gemacht werden.

Eine alters – und entwicklungsgemäße Ausweitung auf andere Klassenstufen ist vorgesehen.

Wir hoffen alle, dass es nicht nochmals zu einer Schulschließung kommt. Helfen Sie bitte mit die Infektionszahlen niedrig zu halten. Dies kann unter Einhaltung der sogenannten A-H-A -L – Regel, (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften), gelingen.
Der Schulbetrieb hat sich dahingehend organisiert,

Wir freuen uns auf ein gutes und vor allem vertrauensvolles Miteinander im Schuljahr 2020/2021, auch in Zusammenarbeit mit den Elterngremien und dem Freundeskreis.

Aktuelles finden Sie immer auf unserer Homepage, www.tiefburgschule-hd.de

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Serap Taluk, Konrektorin / Eberhard Kunze, Rektor